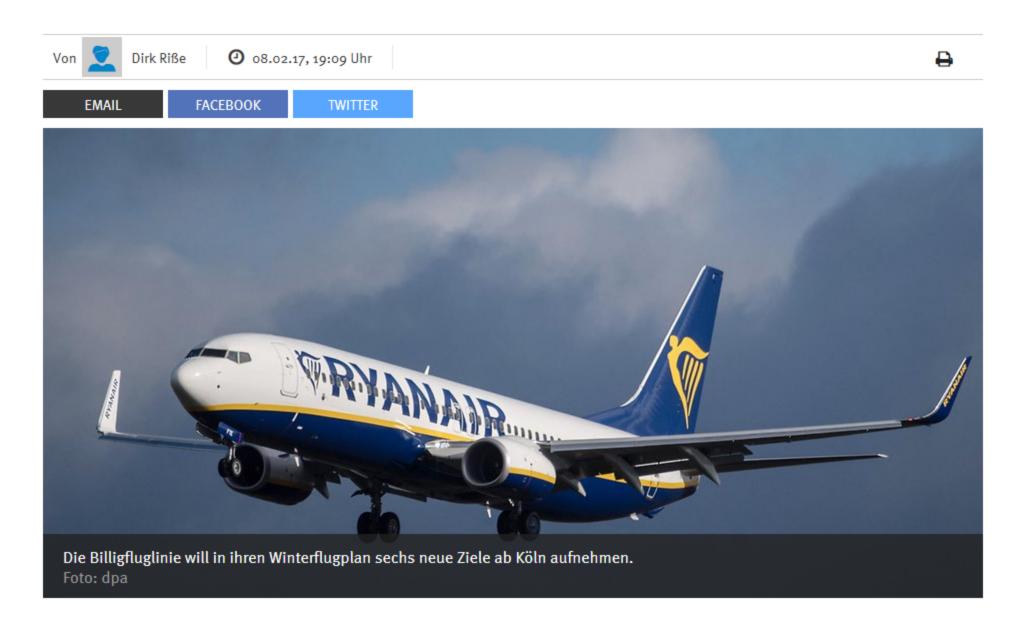
## Billigflieger Ryanair steuert ab Köln sechs neue Ziele an



Köln - Der irische Billigflieger Ryanair will vom kommenden November an sechs weitere Ziele ab dem Köln-Bonner Flughafen anbieten. Zum Winterflugplan sollen die Städte Bristol, Bologna, Manchester, Sevilla, Venedig und Vilnius angesteuert werden. Während Manchester täglich auf dem Flugplan steht, soll Bristol viermal in der Woche, die übrigen Ziele zweimal pro Woche angeflogen werden. "Ich freue mich, den bislang größten Winterflugplan für Köln vorzustellen", sagte Chief Commercial Officer David O'Brian. Ryanair bedient vom Köln-Bonner Airport aus – samt der neuen Ziele – 25 Routen. 2,4 Millionen Kunden will die Gesellschaft im neuen Geschäftsjahr, das ab April beginnt, ab Köln/Bonn befördern.

## 117 Millionen Fluggäste im vergangenen Jahr

Insgesamt fliegt Ryanair 200 Airports in 33 Ländern an. 2016 wurden 117 Millionen Fluggäste befördert, erstmals mehr als bei der Lufthansa, die auf 110 Millionen Kunden kam. Allerdings ist die Lufthansa im Fernfluggeschäft aktiv, das ihr mit 32 Milliarden Euro einen weit größeren Umsatz als Ryanair mit 6,5 Milliarden Euro beschert hat.

Ryanair strebt in den kommenden Jahren einen Expansionskurs an. Zu den bisherigen 363 Maschinen vom Typ Boeing 737 sollen weitere 200 Flugzeuge kommen. Den Marktanteil in Deutschland will das Unternehmen von derzeit sieben auf 20 Prozent steigern. Europaweit sollen bis 2024 insgesamt 200 Millionen Fluggäste mit den Iren fliegen.

Kritisch sieht O'Brian das Leihgeschäft von Lufthansa und Air Berlin.

Lufthansa hatte angekündigt, ab März 38 Maschinen samt Crew von Air
Berlin zu mieten. Die Air-Berlin-Maschinen sollen vor allem bei der

Lufthansa-Tochter Eurowings zum Einsatz kommen. Ryanair hatte in der

Vergangenheit angekündigt, wegen des Handels vor das Bundeskartellamt zu ziehen.